



antidoping.ch

**Jahresbericht
Rapport annuel
Annual Report**

2018

antidoping.ch

Jahresbericht 2018 Antidoping Schweiz

Editorial	2
Organisation	3
Kontrollen, Ermittlungen & Profile	4
Prävention und Information	6
Anhang	20

Rapport annuel 2018 Antidoping Suisse

Éditorial	8
Organisation	9
Contrôles, enquêtes & profils	10
Prévention et information	12
Annexe	20

Annual Report 2018 Antidoping Switzerland

Editorial	14
Organisation	15
Testing, Investigations & Profiles	16
Prevention and Information	18
Annex	20

Décisions
Rulings

370

Verfügungen

472

Reports from
criminal prosecution
authorities

Meldungen durch
Strafverfolgungs-
behörden

Notifications par
les autorités de
poursuite pénale



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2018 war ein intensives Jahr – einmal mehr. Aber das soll, das muss so sein: Dopingbekämpfung ist eine fordernde Daueraufgabe – ein «ruhiges» Jahr kann gar nicht unser Ziel sein! Wir kämpfen für die sauberen Athletinnen und Athleten, wir setzen uns für die zentralen Grundwerte des Sports ein, immer und immer wieder.

Was hat uns besonders beschäftigt in diesem Jahr? In der Aussenwirkung war es sicher die positive Dopingprobe eines mittlerweile zurückgetretenen Spitzenschwingers. Wir haben den Fall an die Disziplinarcommission weitergeleitet und warten auf deren Entscheid. Ob der Fall dazu führt, die Prävention zu intensivieren, wissen wir nicht. Wir sind bereit, dies in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und den Verbänden mitzugestalten.

2018 war auch das erste Jahr unserer neuen operativen Führung - und ja, der Übergang ist gelungen! Innert kurzer Zeit konnten der neue Direktor Ernst König und der neue Vize-direktor Beat Steiner das Team neu formen und sie dürfen mit Stolz festhalten, dass alle internen und externen Ziele erreicht wurden. Für dieses grosse Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich allen sehr herzlich. Mein Dank gilt natürlich auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrates.

Dopingbekämpfung endet aber nicht an unserer Landesgrenze, Leistungssport ist eine internationale, ja eine weltweite Disziplin. Wir stehen für die sauberen Athleten und wollen uns deshalb mit grossem Einsatz auch dafür einsetzen, dass unsere Schweizer Athleten sauberen Athleten aller Nationen gegenüberstehen. Diese Herausforderung ist gross und weitreichend, aber Antidoping Schweiz hat als hoch anerkannte Institution wichtige und relevante Karten in der Hand. Wir werden unseren Einsatz in der internationalen Dopingbekämpfung verstärken.

Wir bleiben dran.

Corinne Schmidhauser



Präsidentin des Stiftungsrates

Organisation

Das Geschäftsjahr 2018 von Antidoping Schweiz stand im Zeichen der Arbeiten zur Aufrechterhaltung der WADA Code Compliance sowie des Abgangs des langjährigen Direktors und der damit einhergehenden Neueinsetzung des Führungsteams.

Finanzen

Die Beiträge von Bund und Swiss Olympic blieben im Jahr 2018 unverändert (CHF 2.73 Mio. resp. CHF 1.90 Mio.). Die wesentlichste Änderung ergab sich aufgrund eines Entscheides des Bundesgerichtes, welcher dazu führt, dass Antidoping Schweiz auf den Beiträgen des Bundes keine Mehrwertsteuer mehr entrichten muss. Dies bedeutet eine Entlastung der Rechnung von rund CHF 142'000.– pro Jahr. Die bereits entrichteten MwSt-Beträge seit 2013 wurden zurückerstattet, was zu einem ausserordentlichen Ertrag von total CHF 776'700.– führte.

Lieferverzögerungen bei der geplanten Ersatzanschaffung der Fahrzeuge für das Dopingkontroll-Personal führten dazu, dass die Fahrzeuge nicht mehr im Jahr 2018 angeschafft und die budgetierte Abschreibung von rund CHF 70'000.– nicht vorgenommen werden konnte. Weiter wurden budgetierte Forschungsprojekte nicht umgesetzt und deutlich weniger Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen, was einen weiteren Minderaufwand zur Folge hatte.

Insgesamt resultierte für Antidoping Schweiz ein Überschuss von CHF 1'155'995.–, welcher den Reserven zugefügt wird.

Personelles

Die Personalsituation auf der Geschäftsstelle hat sich im Jahr 2018 stabilisiert. Die geringe Fluktuation von lediglich 2 Personen hat dazu geführt, dass die Arbeiten in den verschiedenen Abteilungen gezielt vorwärtsgetrieben werden konnten. Verschiedene Mitarbeitende haben von spezifischen Weiterbildungen profitiert, einerseits durch den Besuch von Kursen oder Konferenzen, andererseits durch akademische, mehrjährige Weiterbildungen. Durch eine temporäre Reorganisation der Zentralen Dienste wurde die Buchhaltung an eine externe Treuhandfirma ausgelagert.

Qualitätsmanagement und Datensicherheit

Im Februar 2018 hat Antidoping Schweiz das Wiederholaudit ohne Abweichungen bestanden. Die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 konnte somit aufrechterhalten werden. Permanent hohe Beachtung wurde ausserdem den Themen Datensicherheit und IT eingeräumt. Zusammen mit dem IT-Partner werden permanent Verbesserungen umgesetzt, um das Risiko eines Datenverlustes so gering wie möglich zu halten.

WADA Code Compliance

Die WADA hat mit der Einführung des neuen Code Compliance Prozesses 2017/2018 die Konformität aller Signatare mit dem WADA Code systematisch überprüft. Die Einhaltung aller Vorgaben bedeutet für Antidoping Schweiz einerseits einen hohen administrativen Aufwand, andererseits aber auch einen signifikanten finanziellen Mehraufwand durch nicht budgetierte Spezialanalysen und Anpassungen der Software. Beispielsweise bedeutet dies für Antidoping Schweiz, dass Daten aus den Dopingkontrollen manuell in die Datenbank der WADA (ADAMS) eingegeben werden.

Partnerschaften

Auch im 2018 stand Antidoping Schweiz mit verschiedenen nationalen und internationalen Partnerorganisationen in Kontakt. Während auf nationaler Ebene die Schwerpunkte in der Zusammenarbeit auf den beiden Geldgebern BASPO und Swiss Olympic sowie dem Labor in Lausanne lagen, konzentrierten sich die internationalen Partnerschaften vornehmlich auf Anti-Doping-Organisationen aus aller Welt sowie auf einen regen und positiven Austausch mit der Welt-Anti-Doping-Agentur WADA.

Kontrollen, Ermittlungen & Profile

Die Anzahl Dopingkontrollen bewegte sich im Jahr 2018 auf ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Nebst dem Tagesgeschäft lag der Fokus im Bereich Kontrollen, Ermittlungen und Profile auf der Umsetzung der neuen Vorgaben der WADA sowie auf einer Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften.

Dopingkontrollen

Antidoping Schweiz führte im 2018 insgesamt 2022 Dopingkontrollen durch. Im Rahmen dieser Kontrollen wurden 2011 Urinproben sowie 869 Blutproben entnommen (während einer Dopingkontrolle können sowohl Urin- wie auch Blutproben erhoben werden). Welche Testmethode zur Anwendung kommt, geht aus dem Kontrollkonzept hervor und hängt vorwiegend mit der Risikobeurteilung der jeweiligen Sportart zusammen.

Eigenes Kontrollprogramm	2016	2017	2018
Dopingkontrollen	2003	2064	2022
Im Wettkampf	696	727	694
Ausserhalb Wettkampf	1307	1337	1328

Testmethoden	2003	2016	2011
Urinproben	2003	2064	2011
Blutproben	764	891	869

Die Gesamtzahl der Dopingkontrollen im Berichtsjahr fällt gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer aus. Grund dafür ist hauptsächlich die Verlagerung zusätzlicher Ressourcen in die die Planung und Koordination der Kontrollen. Insbesondere wurde die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit weiter verstärkt, mit dem Ziel, Erkenntnisse aus der Ermittlungsarbeit sowie den biologischen Athletenpässen in die Kontrollplanung einfließen zu lassen.

Es wurde nur eine sehr geringe Menge an Dried Blood Spots (DBS) erhoben, da diese Methode von der WADA noch nicht akkreditiert wurde. Antidoping Schweiz beteiligt sich aktiv an den Bestrebungen, die Weiterentwicklung dieser vielversprechenden Testmethode international zu koordinieren und diese dadurch so rasch wie möglich zur Reife zu bringen.

Über 800 Blutproben wurden im Rahmen des Blutpassprogramms von Antidoping Schweiz erhoben. Die Blutpässe wie auch die Steroidprofile bilden nicht nur die Grundlage zur gezielten Ansetzung von Dopingkontrollen, sondern auch für den Einsatz der Spezialanalytik. Die rund 1300 im Berichtsjahr angeordneten Spezialanalysen entsprechen dabei in etwa der Anzahl des Vorjahres. Die erstmalige Umsetzung der Vorgaben des Technischen Dokumentes für sport-spezifische Analysen (TDSSA) der WADA führte jedoch zu einer Umverteilung.

Die Gründung der International Testing Agency (ITA) mit Sitz in Lausanne hatte zur Folge, dass nicht wie bisher Antidoping Schweiz, sondern die ITA mit der Durchführung der Dopingkontrollen an gewissen Wettkämpfen betraut wurde. Antidoping Schweiz befindet sich in ständigem Austausch mit der ITA, im Bestreben, die Zusammenarbeit in den gemeinsamen Tätigkeitsbereichen zu optimieren.

Insgesamt 417 Dopingkontrollen wurden im Auftrag von nationalen Wettkampfveranstaltern, dem Liechtensteinischen Olympischen Komitee, ausländischen Anti-Doping-Agenturen oder internationalen Verbänden durchgeführt.

Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden

Die Arbeit der Ermittlungsabteilung wurde weiterhin durch die verwaltungsrechtlichen Aufgaben geprägt, die Antidoping Schweiz seit der Revision des Sportförderungsgesetzes zukommen. Die Anzahl der eingehenden Meldungen über konfiszierte Produkte sowie die daraus resultierenden Verfügungen über deren Einzug und Vernichtung war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. In neun Fällen wurde gegen lizenzierte Sporttreibende verfügt, was zusätzlich zu einem disziplinarrechtlichen Verfahren gegen die betroffenen Personen führte. In fünf Fällen erstattete

Antidoping Schweiz zudem Anzeige aufgrund des Verdachts auf Verstoss gegen das Sportförderungsgesetz.

	2016	2017	2018
Meldungen durch Strafverfolgungsbehörden	488	624	472
Verfügungen	501	467	370
davon disziplinarrechtlich weiterverfolgt	3	4	9

Im Berichtsjahr wurde erneut viel in die Information und Sensibilisierung der verschiedenen Strafverfolgungsbehörden investiert, insbesondere betreffend die relevanten Artikel des Sportförderungsgesetzes und deren Anwendung. Die insgesamt 66 Benachrichtigungen über eingeleitete Strafverfahren und Beschlüsse von lediglich 12 kantonalen Staatsanwaltschaften zeigen jedoch, dass sowohl die strafrechtlichen Bestimmungen zur Einschränkung der Verfügbarkeit von Dopingmitteln als auch die Stiftung Antidoping Schweiz als für die Dopingbekämpfung zuständige Organisation weiterer Bekanntmachung bedürfen.

Meldepflicht

Die Anzahl der Verwarnungen aufgrund von Verstössen gegen die Meldepflicht konnte im Berichtsjahr erfreulicherweise weiter gesenkt werden. Dieser Trend kann einerseits auf die reduzierte Grösse der Kontrollpools zurückgeführt werden, andererseits scheinen die intensiviertere Information und Schulung der Athletinnen und Athleten sowie die neue, anwenderfreundlichere Whereabouts-Seite Wirkung zu zeigen.

Am häufigsten wurde eine Verwarnung für die nicht fristgerechte Übermittlung der Quartalsplanung ausgesprochen, gefolgt von Verwarnungen aufgrund erfolgloser Kontrollversuche infolge falscher oder mangelhafter Angaben. Zweimal wurde eine administrative Überprüfung verlangt, in beiden Fällen wurde die Legitimität der Verwarnung durch einen unabhängigen externen Rechtsanwalt bestätigt.

Verwarnungen Avertissements Warnings

35

	2016	2017	2018
Anzahl Verwarnungen	58	59	35
Erste Verwarnungen	51	50	30
Zweite Verwarnungen	6	9	5
Dritte Verwarnungen	1	0	0

Ausnahmebewilligung zu therapeutischen Zwecken

Im Berichtsjahr gingen 100 Anträge für Ausnahmebewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) ein, wovon 30 bewilligt und einer abgelehnt wurde. Der grösste Teil der Ausnahmebewilligungen betraf die Diagnose Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Die übrigen Anträge wurden unnötigerweise gestellt, beispielsweise für im Sport erlaubte Therapien. Weiterhin gingen viele unnötige Anträge für erlaubte Asthmatherapien ein.

	2016	2017	2018
Eingegangene ATZ-Anträge	113	90	100
Bewilligte ATZ-Anträge	29	28	30

Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen

Antidoping Schweiz reichte 2018 sieben Anträge (2017: 12) über mögliche Verstösse gegen die Anti-Doping-Bestimmungen bei der Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic (DK) ein. Diese fällte im Berichtsjahr 6 Entscheide, 9 weniger als 2017. Zwei Fälle betrafen die Anwendung von Anabolika. Ein Fall betraf einen Verstoss gegen das Teilnahmeverbot während der Sperre und einer eine Verweigerung.

Daraus resultierten vier Sanktionen von einer Verwarnung bis zu 48 Monaten Sperre. Zusätzlich folgte die DK in zwei Fällen dem Antrag von Antidoping Schweiz auf Freispruch, beziehungsweise auf Nichteintreten.



Prävention und Information

Im Bereich Prävention und Information lag der Schwerpunkt wie bereits in den vergangenen Jahren auf der Ausbildung von Nachwuchsathleten und Betreuungspersonen. Die Zugriffe auf die Medikamentendatenbank via Website und via App konnte erneut deutlich zulegen und auch die Anzahl Athleten, welche die E-Learning-Kurse absolvierten, hat zugenommen.

Die Präventionsarbeit von Antidoping Schweiz richtet sich in erster Priorität an junge Kaderathleten. Insgesamt wurden gut 3300 Personen im Leistungssport durch 128 Referate und Workshops sowie durch E-Learning-Kurse die wichtigsten Regeln und Tipps für den Athletenalltag vermittelt.

Mehrjahresvergleich Präventionsaktivitäten

	2016	2017	2018
Referate und Workshops	118	128	128
Besuche auf Webseite	130416	130982	146680
Medikamentenabfragen	*	112087	126552
Clean Winner-Zertifikate	386	700	856

* kein Vergleich mit vorheriger Datenbank möglich

Referate und Workshops für Athleten

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
Swiss Olympic (Talent Treff Tenero)	58	931
SFV	20	593
Swiss Unihockey	11	325
Swiss Olympic Labelschulen	9	281
Andere Partner	12	331
Total	110	2461

Die Gesamtzahl der ausgebildeten Athleten nahm dank effizienter Kooperation mit Partnern gegenüber dem Vorjahr erneut leicht zu. In den beiden Talent Treffs von Swiss Olympic in Tenero (3T) lernten fast 1000 Nachwuchsnationalkaderathleten die Dopingrisiken von Nahrungsergänzungsmitteln und den praktischen Umgang damit kennen. Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und Swiss Unihockey ermöglichten den Spielern ihrer höchsten Männerligen eine Anti-Doping-Schulung. Insgesamt arbeiteten acht nationale Sportverbände mit Antidoping Schweiz für die Athletenausbildung zusammen. Neun der rund 50 Swiss Olympic Partner- und Sportschulen machten vom Referats-Angebot von Antidoping Schweiz Gebrauch.

Referate und Ausbildungen für Betreuungspersonen

Partner	Veranstaltungen	Teilnehmende
J+S-Module mit kantonalen Sportämtern	7	270
BASPO Trainerbildung	2	39
Hochschul-Lehrgänge (Sporternährung, Sportphysiotherapie), Sportmediziner (SGSM), Apotheker	4	106
Diverse	5	450
Total	18	865

Die Bedeutung der Betreuungspersonen für einen sauberen Sport wird oft unterschätzt. In J+S-Modulen in sieben Kantonen und mit der Einbettung in der Trainerbildung des BASPO wird eine wichtige Grundlage gelegt. Jedoch gibt es nur wenige Sportverbände, die ihre Kadertrainer aktiv zum Thema ausbilden lassen. Dagegen verlief die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin (SGSM) unverändert gut. Erstmals konnten zudem auch angehende Physiotherapeuten und Ernährungsberater, die sich für die Arbeit mit Leistungssportlern ausbilden lassen, umfassend über die wichtigsten Regeln und Verhaltensweisen informiert werden. Die Referate fanden im Rahmen der entsprechenden Studiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und an der Berner Fachhochschule statt.

E-Learning

856 Personen absolvierten alle sieben Module des E-Learning-Kurses «Clean Winner» und wurden mit dem entsprechenden Zertifikat belohnt. 350 Olympia-Kandidatinnen und Olympia-Kandidaten absolvierten als Vorbereitung auf die geltenden Regeln in PyeongChang einen spezifischen E-Learning-Kurs. Einen Kurs für Jugendliche hatten rund 70 Teilnehmende der Tennis-Schweizermeisterschaften U12 zu absolvieren.

Verbandswebseiten

Fünf Verbände ergänzten in Zusammenarbeit mit Antidoping Schweiz ihre Webseiten mit Informationen zum Thema Anti-Doping. Durch diese Zusammenarbeit und die dynamische Verlinkung auf die Website von Antidoping Schweiz reduziert sich der Unterhaltsaufwand für die Verbände und die Aktualität der Informationen ist gewährleistet.

Medikamentenabfrage und Auskünfte

Gemäss Befragungen wird die Medikamentendatenbank Global DRO von Athletinnen und Athleten als wichtigste Dienstleistung von Antidoping Schweiz beurteilt. 2018 wurden 126552 Abfragen getätigt, je etwa zur Hälfte via Webseite und via Mobile App.

Die Fachpersonen von Antidoping Schweiz beantworteten knapp 600 Anfragen auf schriftlichem Weg, welche medizinische Themen betrafen. Hinzu kamen regelmässige telefonische Auskünfte zu Medikamenten.

2880

2011

Urinproben
Échantillons urinaires
Urine samples

869

Blutproben
Échantillons sanguins
Blood samples



Éditorial

Mesdames, Messieurs,

L'année 2018 a – une fois de plus – été une année intense. Mais c'est précisément ainsi que cela doit être: la lutte contre le dopage est un défi permanent – une année «tranquille» ne peut donc être notre objectif ! Nous nous battons pour des athlètes propres, nous nous engageons pour défendre les valeurs fondamentales du sport, encore et encore.

Qu'est-ce qui nous a particulièrement préoccupés cette année? Au niveau externe, c'est incontestablement le contrôle antidopage positif d'un lutteur de haut niveau qui a dû se retirer de la compétition. En ce qui nous concerne, le dossier a été transmis à la chambre disciplinaire de Swiss Olympic et nous attendons la décision. Nous ne savons pas si l'affaire conduira à une intensification de la prévention; nous sommes prêts à y contribuer en collaboration avec Swiss Olympic et les fédérations.

2018 a également été la première année de notre nouvelle direction opérationnelle – eh oui, la transition est une réussite! Le nouveau directeur, Ernst König, et le nouveau vice-directeur, Beat Steiner, sont, en très peu de temps, parvenus à réorganiser l'équipe et ils peuvent affirmer avec fierté que tous les objectifs internes et externes ont été atteints. Je tiens à remercier l'ensemble

de nos collaboratrices et collaborateurs pour le grand engagement qui a été le leur. Mes remerciements s'adressent aussi, bien entendu, à mes collègues du conseil de fondation.

Mais la lutte contre le dopage ne s'arrête pas à nos frontières nationales; le sport de compétition est une discipline internationale, mondiale. Nous défendons un sport propre et voulons en conséquence faire tout ce qui est en notre pouvoir pour que nos athlètes suisses soient confrontés à des athlètes propres de toutes les nations. Il s'agit là d'un défi de taille et de portée considérable, mais Antidoping Suisse, en tant qu'institution hautement reconnue, tient en main des cartes importantes et pertinentes. Nous entendons bien intensifier nos efforts dans la lutte internationale contre le dopage.

Tel est et continuera d'être notre défi!

Corinne Schmidhauser



Présidente du conseil de fondation

Organisation

L'exercice 2018 d'Antidoping Suisse a été marqué par le souci de maintenir la conformité au code de l'AMA, ainsi que par le départ de notre directeur de longue date et l'établissement de la nouvelle équipe dirigeante.

Finances

Les contributions de la Confédération et de Swiss Olympic sont demeurées inchangées en 2018 (soit respectivement CHF 2,73 millions et CHF 1,90 million). Le changement le plus important est intervenu suite à une décision du Tribunal fédéral qui a dispensé Antidoping Suisse du paiement de la TVA sur les contributions fédérales. Ce qui s'est traduit par une décharge financière des comptes annuels d'environ 142 000 francs. Les montants de TVA déjà acquittés depuis 2013 ont été remboursés, ce qui a donné lieu à un revenu total extraordinaire de CHF 776 700.

Les retards dans la livraison des véhicules de remplacement pour le personnel de contrôle antidopage prévue pour l'année 2018 ont empêché l'achat des véhicules ainsi que l'amortissement budgété d'environ CHF 70 000 dans l'année sous revue. De plus, des projets de recherche prévus au budget n'ont pas été réalisés et les services de consultation ont été beaucoup moins sollicités, ce qui s'est traduit par une diminution supplémentaire des dépenses.

Globalement, Antidoping Suisse a enregistré un excédent de recette de CHF 1 155 995, qui a été alloué aux réserves.

Personnel

La situation du personnel au sein du secrétariat s'est stabilisée en 2018. La faible fluctuation de deux personnes seulement a permis de faire avancer de manière ciblée le travail dans les différents services. Plusieurs collaboratrices et collaborateurs ont bénéficié d'une formation continue spécifique, que ce soit par la participation à des cours ou à des conférences, ou par le biais d'une formation continue académique de plusieurs années. Dans le cadre de la réorganisation temporaire des services centraux, la comptabilité a été confiée à une société fiduciaire externe.

Gestion de la qualité et protection des données

Antidoping Suisse a, en février 2018, passé avec succès l'audit itératif et ceci sans aucune réserve ni restriction, ce qui a permis de maintenir la certification selon ISO 9001:2015. Beaucoup d'importance et une attention permanente ont été accordées à la protection des données et aux thèmes concernant la TI. En collaboration avec le partenaire TI, des améliorations permanentes sont mises en œuvre afin de minimiser le risque de perte de données.

WADA Code Compliance

L'introduction du nouveau processus de consultation pour la conformité au Code 2017/2018 a permis à l'AMA de vérifier systématiquement la conformité de tous les signataires du Code de l'AMA. Pour Antidoping Suisse, le respect de toutes les exigences signifie à la fois un effort administratif important et un effort financier supplémentaire substantiel dû à des analyses spéciales non budgétées et aux adaptations du logiciel. Pour Antidoping Suisse, cela signifie, par exemple, que les données des contrôles antidopage doivent être saisies manuellement dans la base de données de l'AMA (ADAMS).

Partenariats

En 2018 également, Antidoping Suisse a été en contact avec diverses organisations partenaires nationales et internationales. Alors qu'au niveau national, la coopération se concentrait sur les deux bailleurs de fonds, OFSPO et Swiss Olympic, ainsi que sur le laboratoire de Lausanne, les partenariats internationaux ont surtout porté sur les organisations antidopage dans le monde et sur un échange dynamique et positif avec l'Agence mondiale antidopage AMA.

Contrôles, enquêtes & profils

Le nombre de contrôles antidopage est, en 2018, demeuré au même niveau que l'année précédente. Outre les activités quotidiennes, l'accent a été mis, dans le domaine contrôles, enquêtes et profils, sur la mise en œuvre des nouvelles directives de l'AMA ainsi que sur l'intensification de la coopération avec les ministères publics.

Contrôles antidopage

Antidoping Suisse a effectué, en 2018, 2022 contrôles antidopage au total. Dans le cadre de ces contrôles, 2011 échantillons d'urine et 869 échantillons sanguins ont été prélevés. (Lors d'un contrôle antidopage, des prélèvements d'urine et sanguins peuvent être collectés.) La méthode de test utilisée dépend du concept de contrôle et est principalement liée à l'évaluation des risques du sport concerné.

Programme domestique	2016	2017	2018
Contrôles antidopage	2003	2064	2022
En compétition	696	727	694
Hors compétition	1307	1337	1328
Méthodes de test			
Échantillons urinaires	2003	2064	2011
Échantillons sanguins	764	891	869

Le nombre total de contrôles antidopage effectués au cours de l'année de référence a été légèrement inférieur à celui de l'exercice précédent. Cela s'explique essentiellement par le transfert de ressources supplémentaires vers la planification et la coordination des contrôles. La coopération entre les services, notamment, a encore été renforcée dans le but d'intégrer les résultats des enquêtes et les passeports biologiques des athlètes dans la planification des contrôles.

Seule une très petite quantité de gouttes de sang capillaire séché (Dried Blood Spots, DBS) a été collectée, car l'AMA n'a pas encore accrédité cette méthode. Antidoping Suisse participe activement aux efforts de coordination internationaux pour le développement de cette très prometteuse méthode de contrôle, dans le but de la perfectionner et de la porter à maturité le plus rapidement possible.

Plus de 800 prélèvements sanguins ont été effectués dans le cadre du programme des passeports sanguins d'Antidoping Suisse. Les passeports sanguins et les profils stéroïdiens constituent la base non seulement d'une préparation ciblée des contrôles

antidopage, mais également de l'application d'analyses spéciales. Les quelque 1300 analyses spéciales réalisées au cours de cette année de référence correspondent à peu près aux chiffres de l'année précédente. La première mise en œuvre des exigences du document technique pour les analyses spécifiques par sport de l'AMA (DTASS) a cependant entraîné une redistribution.

La création de l'International Testing Agency (ITA), dont le siège se trouve à Lausanne, a eu pour conséquence que l'exécution des contrôles antidopage, lors de certaines compétitions, n'a pas été confiée à Antidoping Suisse. Antidoping Suisse est en contact permanent avec l'ITA afin d'optimiser la coopération dans les domaines d'activité communs.

417 contrôles antidopage ont été effectués pour le compte d'organismes de compétitions nationales, du Comité olympique du Liechtenstein, d'agences antidopage étrangères ou de fédérations internationales.

Collaboration avec les autorités de poursuite pénale

Le travail du service d'enquêtes a continué à être déterminé par les tâches de droit administratif confiées à Antidoping Suisse depuis la révision de la loi sur l'encouragement du sport. Le nombre de notifications reçues concernant les produits confisqués ainsi que les décisions de confiscation et de destruction qui en ont résulté ont légèrement diminué par rapport à l'année précédente. Dans neuf cas, des décisions ont été rendues à l'encontre de sportifs licenciés, ce qui a également entraîné des procédures disciplinaires à l'encontre des personnes concernées. Dans cinq cas, Antidoping Suisse a par ailleurs déposé une plainte sur la base de suspicions de violations de la loi sur l'encouragement du sport.

	2016	2017	2018
Notifications par les autorités de poursuite pénale	488	624	472
Décisions	501	467	370
Décisions suivies de mesures disciplinaires	3	4	9

Au cours de l'année sous revue, des efforts considérables ont été réalisés en matière d'information et de sensibilisation des autorités de poursuite pénale, notamment en ce qui concerne les articles importants de la loi sur l'encouragement du sport et leur application. Les 66 notifications de procédures pénales engagées et les décisions prises par douze ministères publics cantonaux seulement, démontrent cependant que les dispositions pénales limitant la disponibilité de substances dopantes et la Fondation Antidoping Suisse, en tant qu'organisation responsable de la lutte contre le dopage, nécessiteraient d'être mieux connues.

Obligation de renseigner

Le nombre d'avertissements pour le non-respect de l'obligation de renseigner a encore diminué au cours de l'année sous revue. Cette tendance positive peut être attribuée d'une part à la taille réduite des groupes cibles et, d'autre part, à l'intensification de l'information et de l'instruction des athlètes ainsi qu'au développement du nouveau site web plus convivial, pour la communication des whereabouts.

L'avertissement le plus fréquent concernait le non-respect des délais pour la remise de la planification trimestrielle, suivi d'avertissements des cas de tentatives de contrôles infructueux dus à des renseignements inexacts ou incomplets. Un examen administratif a été demandé deux fois et, dans les deux cas, la légitimité de l'avertissement a été confirmée par un avocat externe indépendant.

	2016	2017	2018
Nombre d'avertissements	58	59	35
Premiers avertissements	51	50	30
Deuxièmes avertissements	6	9	5
Troisièmes avertissements	1	0	0

Autorisation d'usage à des fins thérapeutiques (AUT)

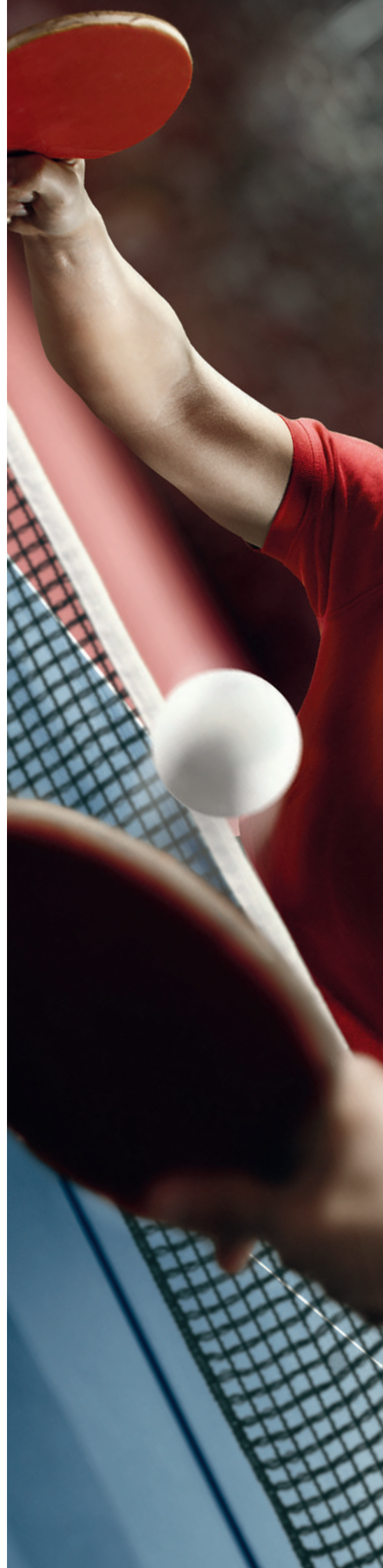
Au cours de l'année de référence, 100 demandes d'autorisation d'usage à des fins thérapeutiques (AUT) ont été présentées, dont 30 ont été approuvées et une rejetée. La majorité des AUT concernait le diagnostic de troubles de déficit de l'attention/hyperactivité (TDA/H). Parmi les autres demandes présentées, de nombreuses n'étaient pas requises, comme par exemple les demandes pour des thérapies autorisées dans le sport ou pour des traitements autorisés contre l'asthme.

	2016	2017	2018
Demandes AUT présentées	113	90	100
Demandes AUT approuvées	29	28	30

Violation des dispositions antidopage

En 2018, Antidoping Suisse a porté sept cas de violation des dispositions antidopage (12 en 2017) devant la Chambre disciplinaire pour les cas de dopage de Swiss Olympic (CD). La Chambre disciplinaire a prononcé, au cours de l'année de référence, six décisions, soit neuf de moins qu'en 2017. Deux de ces cas concernaient la prise d'anabolisants. Un cas portait sur une infraction contre l'interdiction de participation pendant la période de suspension et un cas portait sur un refus.

Cela s'est traduit par quatre sanctions allant d'un avertissement à 48 mois de suspension. Dans deux cas, la CD a par ailleurs suivi la proposition d'Antidoping Suisse d'acquiescement ou de non-entrée en matière.



Prévention et information

En matière de prévention et d'information, l'accent a été mis, comme les années précédentes, sur la formation de la relève sportive et du personnel d'encadrement. L'accès à la banque de données sur les médicaments via Internet et l'application mobile a encore une fois considérablement augmenté ; de même pour le nombre d'athlètes qui suivent des cours en ligne.

Le travail de prévention d'Antidoping Suisse s'adresse en priorité aux jeunes athlètes de cadres. Au total, plus de 3300 personnes du sport de compétition ont bénéficié d'informations et de conseils pratiques sur les règles essentielles pour la vie quotidienne d'un athlète, grâce à 128 exposés et ateliers ainsi que des cours en ligne.

Comparaison pluriannuelle des activités de prévention

	2016	2017	2018
Exposés et ateliers	118	128	128
Visite du site Internet	130416	130982	146680
Recherches dans la base de données sur les médicaments	*	112 087	126552
Certificats Clean Winner	386	700	856

* Une comparaison avec la banque de données précédente n'est pas faisable.

Exposés et ateliers destinés aux athlètes

Partenaires	Manifestations	Participants
Swiss Olympic (Tous les Talents à Tenero)	58	931
ASF	20	593
Swiss Unihockey	11	325
Écoles labellisées Swiss Olympic	9	281
Autres partenaires	12	331
Total	110	2461

Le nombre total d'athlètes formés a connu à nouveau une légère augmentation par rapport à l'année précédente, grâce à une collaboration efficace avec des partenaires. Lors des deux rencontres «Tous les Talents à Tenero» (3T), organisées par Swiss Olympic, près de 1000 jeunes athlètes du cadre national de la relève ont été informés des risques du dopage liés aux compléments alimentaires et ont appris comment les utiliser. L'Association suisse de football (ASF) et Swiss Unihockey ont assuré la formation antidopage des joueurs de leurs ligues masculines de pointe. Huit fédérations sportives

nationales au total ont collaboré avec Antidoping Suisse pour l'éducation des athlètes.

Neuf des quelque 50 écoles partenaires et écoles de sport de Swiss Olympic ont bénéficié de l'offre d'Antidoping Suisse en matière d'exposés.

Exposés et cours de formation destinés au personnel d'encadrement

Partenaires	Manifestations	Participants
Modules J+S avec les services cantonaux du sport	7	270
Formation des entraîneurs OFSPO	2	39
Cours universitaires (alimentation des sportifs, physiothérapie du sport), médecins du sport (SSMS), pharmaciens	4	106
Divers	5	450
Total	18	865

L'importance du personnel d'encadrement pour un sport propre est souvent sous-estimée. Les modules J+S dans sept cantons et l'intégration dans la formation des entraîneurs de l'OFSPO constituent une base importante. Cependant, seules quelques fédérations sportives forment activement leurs entraîneurs cadres dans ce domaine. La collaboration avec la Société suisse de médecine du sport (SSMS) est en revanche demeurée bonne. Des physiothérapeutes et des nutritionnistes en formation, en vue de leur future activité avec des athlètes de haut niveau ont, pour la première fois, également bénéficié des informations et règles de comportements les plus importantes. Les exposés ont eu lieu dans le cadre des filières d'études auprès de la Haute école des sciences appliquées de Zurich et de la Haute école spécialisée bernoise.

E-Learning

856 personnes ont suivi les sept modules du cours en ligne Clean Winner et se sont vu remettre le certificat correspondant. 350 candidat(e)s aux Jeux olympiques ont suivi, à titre de préparation aux règles en vigueur à PyeongChang, un cours de formation ciblée en ligne. Environ 70 participants aux championnats de Suisse de tennis U12 avaient suivi un cours spécial.

Sites Internet des fédérations

En collaboration avec Antidoping Suisse, cinq fédérations ont intégré des informations portant sur le thème de l'antidopage à leur site Internet. Cette collaboration et le lien dynamique vers le site Internet d'Antidoping Suisse ont permis de réduire les frais d'entretien pour les fédérations, tout en garantissant l'actualité des informations.

Consultation de la base de données sur les médicaments et informations

Selon les sondages, c'est la banque de données des médicaments DRO global qui est considérée par les athlètes comme étant le service le plus important d'Antidoping Suisse. 126 552 de recherches ont été effectuées en 2018, dont environ la moitié via site web et la moitié via l'application mobile. Les spécialistes d'Antidoping Suisse ont répondu par écrit à quelque 600 questions portant sur des thèmes médicaux. Des demandes d'informations régulières concernant les médicaments ont par ailleurs été reçues par téléphone.

Medikamentenabfragen

Recherches dans
la base de données
sur les médicaments

126 552

Drug queries

Visite du
site Internet

146 680

Website visits

Besuche
auf Website



Dear Ladies and Gentlemen,

2018 was an intensive year – yet again. But that's how it has to be: the fight against doping is a challenging and ongoing task – we could never aim to have a «quiet year»! We keep fighting on behalf of the clean athletes and we have to stand up for the fundamental values of sport.

What have we been focusing on in particular during this year? In the public perception it is undoubtedly the positive doping test of a top Swiss wrestler, who has in the meantime retired. However, this case is now submitted to the Disciplinary Chamber and we are awaiting the respective ruling. We do not yet know whether this case will intensify prevention measures, but we are ready to collaborate with Swiss Olympic and the federations to work in this direction.

2018 was also our first year under new operational management – and the transition was successful! The new Director Ernst König and new Deputy Director Beat Steiner soon re-shaped the team and they can be proud to have achieved all of the internal and external objectives. I would like to express

my sincere thanks to all of the employees for their dedicated commitment. And of course, thanks also to my colleagues at the Foundation Board.

The fight against doping does not end at the borders of our country; competitive sport is an international and global discipline. We represent clean athletes and therefore are very dedicated to ensuring that our Swiss athletes are competing against clean athletes from all nations. The challenge is substantial and wide-ranging but Antidoping Switzerland still holds some very important and relevant cards as a highly regarded institution. We aim to reinforce our commitment to the fight against doping at an international level.

We will stick at it.

Corinne Schmidhauser



President of the Foundation Board

Organisation

At Antidoping Switzerland, the 2018 operating year was dominated by work to maintain WADA Code compliance, as well as the departure of our long-serving Director and the associated appointment of a new management team.

Finances

Funding from the Swiss Confederation and Swiss Olympic remained unchanged in 2018, at CHF 2.73 million and CHF 1.9 million respectively. The most significant change in Antidoping Switzerland's financial situation resulted from a ruling by the Swiss Federal Supreme Court that Antidoping Switzerland will no longer have to pay value-added tax on financial support from the Swiss government. This will mean a reduction of approximately CHF 142,000 per year in our expenditure. VAT paid since 2013 has been reimbursed, representing extraordinary income totalling CHF 776,700 in the financial statements for the year just ended.

Delays in the delivery of the planned replacement vehicles for doping control officers meant that these vehicles could not be purchased in 2018, and thus that the budgeted write-downs of around CHF 70,000 could not be made. Furthermore, research projects that had been budgeted were not undertaken, and Antidoping Switzerland has made less use of advisory services than in the past, thereby further reducing expense items.

All in all, Antidoping Switzerland generated a surplus of CHF 1,155,995, which will be added to the reserves.

Personnel

The staffing situation in the office stabilised in 2018. Low turnover of just two individuals meant that work in the various departments continued resolutely towards our set objectives. A number of members of staff benefited from specific training: some by attending courses or conferences, and others by pursuing academic long-term continuing education programmes. A temporary reorganisation of central services resulted in accounting being outsourced to an independent accounting firm.

Quality Management and Data Security

In February 2018, Antidoping Switzerland successfully passed its repeat audit with no discrepancies found, thus enabling us to maintain ISO 9001:2015 certification. Data security and IT were also the focus of vigilant attention throughout the year. Improvements are being made all the time alongside our IT partners in order to keep the risk of data loss as low as possible.

WADA Code compliance

With the introduction of the new Code compliance process in 2017/2018, the World Anti-Doping Agency (WADA) systematically reviewed the compliance of all signatories with the WADA Code. Complying with all of the Code's requirements means a considerable administrative workload for Antidoping Switzerland, as well as significant additional, unbudgeted costs for special analyses and software modifications. For example, Antidoping Switzerland must enter data from doping controls manually in the WADA (ADAMS) database.

Partnerships

As in previous years, Antidoping Switzerland was in contact with a variety of national and international partner organisations during 2018. While the focus at the national level was on our working relationship with our two donors FOSPO and Swiss Olympic, as well as the laboratory in Lausanne, international partnerships concentrated primarily on anti-doping organisations from around the world, as well as on lively, positive exchange with the World Anti-Doping Agency.



Testing, Investigations and Profiles

The number of doping controls conducted in 2018 was similar to that in 2017. Alongside day-to-day operations, the focus with regard to testing, investigations and profiles was on implementing the new WADA requirements, as well as on fostering closer cooperation with public prosecutors' offices.

Doping controls

Antidoping Switzerland carried out a total of 2022 doping controls during 2018. Both urine and blood samples may be taken during a control: ADCH took 2011 urine samples and 869 blood samples in the course of its controls. The testing methods used are set out in the control concept, and depend largely on the assessment of the risk attached to the sport in question.

Own control programme	2016	2017	2018
Doping controls	2003	2064	2022
In competition	696	727	694
Out of competition	1307	1337	1328
Testing methods			
Urine samples	2003	2064	2011
Blood samples	764	891	869

The total number of doping controls conducted during the year under review was slightly lower than that during the previous year. The principal reason for this is the reallocation of additional resources to planning and coordinating the controls. In particular, efforts were made to further strengthen inter-departmental cooperation in order to feed findings from investigation work and biological athlete passports into planning controls.

Only a very small number of dried blood spot (DBS) tests were conducted, as this method has not yet been accredited by WADA. Antidoping Switzerland is playing an active part in efforts to coordinate the continued development of this promising testing method at the international level, and thus bring it to maturity as quickly as possible.

More than 800 blood samples were collected as part of Antidoping Switzerland's blood passport programme. Blood passports and steroid profiles form the basis not only of targeted doping controls, but also of the use of special analytical methods. The approximately 1300 special analyses ordered during the year under review correspond more or less to the number ordered during 2017.

However, the first-time implementation of requirements under WADA's Technical Document for Sport Specific Analysis (TDSSA) nonetheless resulted in a redistribution in those analyses.

The foundation of the Lausanne-based International Testing Agency (ITA) resulted in the ITA being tasked with conducting doping controls at certain competitions, rather than Antidoping Switzerland, as in the past. Antidoping Switzerland is in constant contact with the ITA in an effort to optimise cooperation in common areas of operation.

A total of 417 doping controls were conducted on behalf of national competition organisers, the Liechtenstein Olympic Committee, non-Swiss anti-doping agencies, and international federations.

Cooperation with the law enforcement authorities

The work of the investigations department continued to be dominated by the administrative law tasks which were conferred on Antidoping Switzerland by the reform of the Swiss Federal Sport Promotion Act. There was a slight year-on-year decline in the number of incoming reports about confiscated products, as well as the resulting rulings about their permanent seizure and destruction. Rulings were issued against licensed athletes in nine cases which resulted in disciplinary proceedings against the individuals concerned. Furthermore, in five cases Antidoping Switzerland lodged formal complaints on suspicion of a violation of the Sport Promotion Act.

	2016	2017	2018
Reports from criminal prosecution authorities	488	624	472
Rulings	501	467	370
of which followed up by disciplinary proceedings	3	4	9

Once again, a great deal was invested in informing and raising awareness among the various criminal prosecution authorities during the year under review. The relevant articles of the Sport Promotion Act and their application were a particular area of focus here. However, the total 66 notifications of instituted criminal proceedings and rulings from just 12 cantonal public prosecutors' offices show that more must be done to improve familiarity not only with the criminal law provisions restricting the availability of doping substances, but also with the Antidoping Switzerland Foundation as the organisation responsible for combating doping.

Whereabouts

Happily, there was a further fall in the number of warnings issued owing to breaches of reporting obligations during the reporting year. This trend can be explained to some extent by the reduced size of the testing pools. However, the fact that we have stepped up information and instruction for athletes, as well as the new and more user-friendly whereabouts site, appear to be bearing fruit.

Warnings were most frequently issued for failure to submit quarterly plans on time, followed by warnings on the grounds of unsuccessful testing attempts because of incorrect or missing information. An administrative review was requested in two cases. In both of these, the legitimacy of the warning was upheld by an independent external lawyer.

	2016	2017	2018
Number of warnings	58	59	35
First warning	51	50	30
Second warning	6	9	5
Third warning	1	0	0

Therapeutic use exemptions (TUE)

In the year under review, Antidoping Switzerland received 100 applications for therapeutic use exemptions, 30 of which were approved and one rejected. The majority

of TUE approvals concerned the diagnosis of attention deficit hyperactivity disorder (ADHD). The other applications were submitted unnecessarily, because the treatments concerned are permitted in sport, for example. Antidoping Switzerland also received a large number of unnecessary applications for permitted asthma treatments.

	2016	2017	2018
TUE applications received	113	90	100
TUE applications approved	29	28	30

Violations of anti-doping regulations

In 2018, Antidoping Switzerland submitted seven applications (2017: 12) concerning possible violations of anti-doping regulations to the Swiss Olympic Disciplinary Chamber for Doping Cases (DC). The Chamber issued six rulings during the reporting year, nine fewer than in 2017. Two cases concerned the use of anabolic steroids, one concerned an athlete who had competed while banned, and one a refusal to be tested.

Sanctions were imposed in four cases, ranging from a warning to a 48-month ban. In addition, in two cases the DC upheld Antidoping Switzerland's request for acquittal and for dismissal, respectively.



Eingegangene
ATZ-Anträge

Demandes AUT
présentées

TUE applications
received

15

100
30

Bewilligte ATZ-Anträge

Demandes AUT
approuvées

TUE applications
approved

Prevention and Information

As in the past, prevention and information work concentrated on training young athletes and their support staff. There was a further significant increase in the use of the drug information database via the website and app, and the number of athletes completing e-learning courses also rose.

Antidoping Switzerland's prevention work is aimed first and foremost at leading young squad athletes. All in all, more than 3300 individuals involved in top-level sport attended 128 lectures and workshops as well as e-learning courses to learn about the most important rules – and useful tips – for everyday life as an athlete.

Prevention activities over time

	2016	2017	2018
Lectures and workshops	118	128	128
Webside visits	130416	130982	146680
Drug queries	*	112087	126552
Clean Winner certificates	386	700	856

* no comparison with previous database possible

Lectures and workshops for athletes

Partner	Events	Participants
Swiss Olympic («Talent Treff Tenero» camp)	58	931
Swiss Football Association	20	593
Swiss Unihockey	11	325
Swiss Olympic Sport Schools	9	281
Other partners	12	331
Total	110	2461

Thanks to efficient cooperation with our partners, there was a further slight increase in the total number of athletes trained. At the two Swiss Olympic «Talent Treff» training camps in Tenero («3T»), almost 1000 young elite national-level athletes learned about the doping risks attached to food supplements, as well as how to handle them in practice. Meanwhile, the Swiss Football Association and Swiss Unihockey arranged anti-doping training for players in their highest men's leagues. All in all, eight national sporting federations joined forces with Antidoping Switzerland to provide training for their athletes.

Furthermore, nine of the approximate 50 Swiss Olympic's Partner and Sports Schools took Antidoping Switzerland up on its offer of an in-house lecture.

Lectures and training for support staff

Partner	Events	Participants
Youth and Sport modules with cantonal sports departments	7	270
FOSPO coaches education	2	39
University-level courses (sports nutrition, sports physiotherapy), sports medicine (SGSM), pharmacists	4	106
Miscellaneous	5	450
Total	18	865

The importance of support staff in clean sport is often under-estimated. The Youth and Sport modules run by seven cantons, and the embedding of anti-doping content in the FOSPO coaches education, lays an important foundation here. That said, only a small number of sporting federations actively provide their elite-level coaches with training on the issue. By contrast, the working relationship with the SGSM Swiss association for sports medicine remained very positive. The year under review was also the first in which we were able to provide comprehensive briefings on key rules and codes of conduct to future physiotherapists and nutritionists who are receiving specialist training on working with elite athletes. Lectures were given as part of the corresponding degree programmes at the Zurich University of Applied Sciences and the Bern University of Applied Sciences.

E-learning

A total of 856 individuals completed all seven modules of the «Clean Winner» e-learning course, and earned the corresponding certificate. In addition, 350 Olympic hopefuls

Referate und Workshops für Athleten

Exposés et ateliers destinés aux athlètes

completed a specific e-learning course as preparation for the rules and regulations that would apply in PyeongChang. Furthermore, around 70 competitors in the Swiss U12 tennis championships had to complete a special course for young people.

Federation websites

Working with Antidoping Switzerland, five federations added anti-doping information to their websites. These partnerships, including dynamic links to the Antidoping Switzerland website, reduce maintenance work for the federations and ensure that the information they provide is up to date.

Drug queries and information

According to surveys, athletes view the Global DRO drug reference database as the most important service that Antidoping Switzerland offers. A total of 126,552 queries were conducted in 2018, split evenly between the website and the mobile app.

Antidoping Switzerland's experts provided written answers just under 600 enquiries about medical issues. Information on medication was also regularly given over the telephone.

110

2461

Teilnehmer
Participants

Lectures and
workshops
for athletes

Referate und Ausbildungen für Betreuungspersonen

Exposés et cours de formation destinés au personnel d'encadrement

Lectures and
training for
support staff

18

865

Teilnehmer
Participants



Anhang | Annexe | Annex



Mitglieder des Stiftungsrates | Membres du Conseil de fondation Members of the Foundation Board

31. Dezember 2018 | 31 décembre 2018 | 31 December 2018

Schmidhauser Corinne	Präsidentin	Présidente	President
Diezi Jacques	Vizepräsident	Vice-président	Vice President
Annaheim Jörg	Mitglied	Membre	Member
De Quattro Jacqueline	Mitglied	Membre	Member
Karrer Urs	Mitglied	Membre	Member
Manson Jan-Anders	Mitglied	Membre	Member
Winkler Urs	Mitglied	Membre	Member
Zuber Andreas	Mitglied	Membre	Member

Mitarbeitende Antidoping Schweiz | Collaborateurs Antidoping Suisse Employees Antidoping Switzerland

31. Dezember 2018 | 31 décembre 2018 | 31 December 2018

	Anzahl Mitarbeitende Nombre de collaborateurs Number of Employees	Stellenprozent Taux d'occupation Full-time Equivalent
Mitarbeitende Geschäftsstelle Collaborateurs bureau Employees Office	16	1350%
Profi-Dopingkontrolleure Contrôleurs antidopage professionnels Professional Doping Control Officers	5	500%
Milizkontrolleure Contrôleurs antidopage Doping Control Officers	21	
Miliz-Blutkontrolleure Contrôleurs de sang Blood Control Officers	11	

Revisionsstelle | Révision | Auditing Agency

CORE Revision AG, 3007 Bern

Nahestehende Organisationen | Organisations connexes | Associated Organisations

Swiss Olympic

Bundesamt für Sport BASPO | Office fédéral du sport OFSPO | Federal Office of Sport FOSPO

Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) | Agence Mondial Antidopage (AMA) | World Anti-Doping Agency (WADA)

Finanzen | Finances

CHF

Bilanz per 31.12.2018 | Bilan au 31.12.2018 | Balance Sheet as at 31.12.2018

	Details Détails Details	2018	%	2017	%
AKTIVEN ACTIFS ASSETS					
Umlaufvermögen Capital d'exploitation Current Assets		2 302 301	91.7	1 082 754	79.7
Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	1.1	2 066 863	82.3	861 944	63.5
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts receivable	1.2	76 538	3.0	78 771	5.8
Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other current receivables	1.3	68 268	2.7	68 261	5.0
Aktive Rechnungsabgrenzung Actifs transitoires Prepayment and Accrued Income		90 632	3.6	73 778	5.4
Anlagevermögen Immobilisations Fixed Assets		208 079	8.3	275 323	20.3
Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible assets	1.4	68 147	2.7	127 159	9.4
Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	1.5	95 841	3.8	109 532	8.1
Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible assets	1.6	44 091	1.8	38 632	2.8
TOTAL AKTIVEN TOTAL DES ACTIFS TOTAL ASSETS		2 510 379	100	1 358 077	100
PASSIVEN PASSIFS LIABILITIES					
Kurzfristiges Fremdkapital Capitaux externes à court terme Short-Term Liabilities		491 477	19.6	495 169	36.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts payable	2.1	206 918	8.2	210 813	15.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other short-term liabilities	2.2	29 222	1.2	65 508	4.8
Passive Rechnungsabgrenzung Passifs transitoires Accrued Expenses and Deferred Income		255 337	10.2	218 848	16.1
Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital		2 018 903	80.4	862 907	63.5
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital		862 907	34.4	783 326	57.7
Jahresergebnis Résultat annuel Year-End Result		1 155 995	46.0	79 582	5.9
TOTAL PASSIVEN TOTAL DES PASSIFS TOTAL LIABILITIES		2 510 379	100	1 358 077	100

Finanzen | Finances

CHF

Erfolgsrechnung 2018 | Compte de résultat 2018 | Income Statement 20181. Januar–31. Dezember 2018 | 1^{er} janvier–31 décembre 2018 | 1 January–31 December 2018

Gesamterfolgsrechnung Compte de résultat consolidé Statement of Comprehensive Income	Details Détails Details	Rechnung 2018 Compte 2018 Statement 2018	%	Budget 2018	%	Rechnung 2017 Compte 2017 Statement 2017	%
Betrieblicher Ertrag Produits d'exploitation Operating Income	3.1	4 942 205	100	4 783 640	100	4 796 233	100
Betrieblicher Aufwand Charges d'exploitation Operating Costs		4 519 450	91.4	4 772 418	99.8	4 723 845	95.6
Material- & Warenaufwand, Drittleistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Cost of Materials and Goods, Services to Third Parties	3.2	984 719	19.9	1 035 873	21.7	1 107 731	22.4
Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	3.3	2 513 612	50.9	2 506 915	52.4	2 513 793	50.9
Übriger betrieblicher Aufwand Autres charges d'exploitation Other Operating Expenses	3.4	901 256	18.2	1 040 200	21.7	963 529	19.5
Abschreibungen Amortissements Depreciation	3.5	119 863	2.4	189 430	4.0	138 792	2.8
Betriebsergebnis Résultat de l'exploitation Operating Result		422 755	8.6	11 222	0.2	72 388	1.5
Finanzertrag Produits financiers Financial income	3.6	207	0.0	1 800	0.0	260	0.0
Finanzaufwand Charges financières Financial expenses	3.7	2 566	0.1	3 000	0.1	4 889	0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordinary non-recurring or non- period income	3.8	776 689	15.7	21 000	0.4	22 741	0.5
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary non-recurring or non-period expenses	3.9	41 090	0.8	31 000	0.6	10 918	0.2
JAHRESERGEBNIS RÉSULTAT ANNUEL TOTAL INCOME		1 155 995		23.4	0.0	79 582	1.7

Angaben über die in der Rechnungslegung angewandten Grundsätze

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Die Sachanlagen und immateriellen Werte werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Der Beitrag vom Bundesamt für Sport (BASPO) sowie der Beitrag von Swiss Olympic sind nicht mehrwertsteuerpflichtig.

Abklärungen betreffend der Mehrwertsteuerpflicht gegenüber dem Bundesamt für Sport sind abgeschlossen. Die ESTV hat die Rückerstattungen der Mehrwertsteuer für die Jahre 2013–2017 im 2018 geleistet. Eventuell sind noch einzelne Vergütungszinszahlungen ausstehend.

Explications concernant les principes appliqués dans la présentation des comptes

Les passifs résultant de livraisons et de prestations ainsi que les autres passifs à court terme sont pris en compte à leur valeur nominale, déduction faite des corrections de valeurs individuelles économiquement nécessaires.

Les actifs immobilisés et les valeurs immatérielles sont amortis de façon linéaire sur la durée d'utilisation. Si l'on constate des signes de surestimation, les valeurs comptables seront vérifiées et rectifiées le cas échéant.

Les contributions de l'Office fédéral du sport (OFSP) ainsi que celles de Swiss Olympic ne sont pas soumises à la TVA.

Les clarifications concernant l'assujettissement à la TVA à l'égard de l'Office fédéral du sport sont achevées. En 2018 l'Administration fédérale des contributions a remboursé la TVA pour les années 2013–2017. Éventuellement il pourrait encore y avoir des remboursements à effectuer.

Information on accounting principles applied

Accounts receivable and other current receivables are recorded at nominal value, minus individual write-downs necessary for economic reasons.

Tangible and intangible assets are amortized linearly over their life-span. If there are signs of overvaluation, the book values are reviewed and written down where necessary.

Funding from the Federal Office of Sports (FOSPO) and Swiss Olympic are not subject to VAT.

Clarification regarding the VAT liability of the Federal Office of Sports has been achieved. In 2018, the Federal Tax Administration reimbursed VAT for the years 2013–2017. Individual reimbursements may still follow.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz 2018
Commentaires et explications relatifs au bilan 2018
Informations and Explications on Balance Sheet Details 2018

CHF

	2018	%	2017	%
1.1 Flüssige Mittel Liquidités Liquid Assets	2 066 863	100	861 944	100
Post Poste Post Office Account	21 909	1.1	21 238	2.5
Bank Kontokorrent Banque, compte courant Bank, Current Account	1 512 451	73.2	298 226	34.6
Cash Invest	150 000	7.3	150 000	17.4
EUR Konto Compte EUR EUR Account	6 524	0.3	37 215	4.3
USD Konto Compte USD USD Account	20 764	1.0	176	0.0
Zinsstufensparkonto Compte d'épargne à intérêts progressifs Interest Growth Savings Account	355 214	17.2	355 089	41.2
1.2 Forderungen aus Lieferungen & Leistungen Créances provenant de livraisons et prestations Accounts Receivable	76 538	100	78 771	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers From Third Parties	135 938	150.0	114 271	150.0
Delkredere Du croire Del Credere	- 59 400	50.0	- 35 500	50.0

	2018	%	2017	%
1.3 Übrige kurzfristige Forderungen Autres créances à court terme Other Current Receivables	68 268	100	68 261	100
Mietzinskaution Caution sur le loyer Deposit on the Rent	68 268	100.0	68 261	100.0
1.4 Sachanlagen Actifs immobilisés Tangible Assets	68 147	100	127 159	100
EDV Hardware Maériel TED IT Hardware	135 336		135 336	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	135 336		112 751	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	–	–	22 585	33.1
Möbiliar und Einrichtungen Mobilier et installations Movable and Equipment	351 878		351 878	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	283 731		247 305	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	68 147	100.0	104 573	153.5
Fahrzeuge Véhicules Vehicles	248 771		248 771	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	248 771		248 771	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	–	–	–	–
1.5 Feste Anlagen Immobilisations Fixed Assets	95 841	100	109 532	100
Feste Einrichtungen/Installationen Immobilisations/Installations Fixed facilities/Equipment	136 915		136 915	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	41 075		27 383	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	95 841	100.0	109 532	100.0
1.6 Immaterielle Werte Valeurs immatérielles Intangible Assets	44 091	100	38 632	100
Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Applis Software, Programmes, Apps	604 367		551 748	
./. Abschreibungen und Wertberichtigungen ./. Amortissements et corrections de valeur ./. Depreciation and Adjustment	560 276		513 116	
Nettobuchwert Valeur comptable nette Net Book Worth	44 091	100.0	38 632	100.0
2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen Passifs résultant de livraisons et de prestations Accounts Payable	206 918	100	210 813	100
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers To Third Parties	206 918	100.0	210 813	100.0
2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Autres passifs à court terme Other Short-Term Liabilities	29 222	100	65 508	100
gegenüber staatlichen Stellen à l'égard des organes publiques Opposite Public Agencies	7 725	26.4	40 868	62.4
Gegenüber Dritten à l'égard de tiers To Third Parties	–	–	648	1.0
gegenüber Vorsorgeeinr. und Sozialvers. à l'égard assurances sociales Opposite Social Insurances	21 497	73.6	23 992	36.6
2.3 Organisationskapital Capital de l'organisation Organisation Capital	2 018 903	100	862 907	100
Stiftungskapital Capital de fondation Foundation Capital	50 000	2.5	50 000	5.8
Eingebrachte Sachleistungen Swiss Olympic Apport de prestations en nature de Swiss Olympic Non-Cash Benefits from Swiss Olympic	19 567	1.0	19 567	2.3
Gewinnvortrag Solde reporté Profit Carried Forward	793 340	39.3	713 758	82.7
Jahresergebnis Résultat annuel Annual Result	1 155 995	57.3	79 582	9.2

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung 2018 | Commentaires et explications des positions du compte de résultat 2018 | Information and explanation of positions in income statement 2018

CHF

	Rechnung 2018 Compte 2018 Statement 2018	%	Budget 2018	%	Rechnung 2017 Compte 2017 Statement 2017	%
3.1 Betrieblicher Ertrag Résultat d'exploitation Operating Income	4 942 205	100	4 783 640	100	4 796 233	97.0
Beiträge Contributions	4 634 100	93.8	4 492 040	93.9	4 492 040	90.9
Beitrag Bund Contribution confédération Governmental Contribution	2 730 000	55.2	2 730 000	57.1	2 730 000	55.2
MWSt auf Bundesbeitrag TVA sur subvention fédérale VAT on Federal Funding	–	0.0	– 141 960	-3.0	– 141 960	– 2.9
Beitrag Swiss Olympic Contributions Swiss Olympic Swiss Olympic Contributions	1 904 000	38.5	1 904 000	39.8	1 904 000	38.5
Spenden und Gönner Dons et donateurs Donations and donors	100	0.0	–	0.0	–	–
Verkäufe und Dienstleistungen Ventes et prestations Sales of Goods and Services	308 105	6.2	291 600	6.1	304 193	6.2
Kontrollen im Auftrag Dritter Contrôles sur mandat de tiers Controls on Behalf of Third Parties	168 176	3.4	120 000	2.5	151 085	3.1
Kontrollen Anteil Athleten Contrôle, part des athlètes Controls, Portion Paid by Athletes	12 679	0.3	5 000	0.1	25 565	0.5
Honorar für Referenten Honoraires de conférenciers Fees for Presentations	2 982	0.1	1 000	0.0	2 400	0.0
Verfügungen Décisions Decisions	131 869	2.7	180 000	3.8	150 872	3.1
Debitorenverluste Pertes débiteurs Losses of Receivables	– 7 600	-0.2	– 14 400	-0.3	– 25 730	-0.5
3.2 Aufwand für Material-, Waren & Dienstleistungen Charges de matériel et de marchandises, prestations de tiers Costs of Materials, Goods and Services	984 719	100	1 035 873	100	1 107 731	112
Eventaufwand Charges pour des événements Costs for Events	–	0.0	4 500	0.4	3 013	0.3
Eventmaterial Matériel d'événements Materials for Events	–	0.0	2 500	0.2	3 013	0.3
Standmiete Tax du stand Stand Fee	–	0.0	2 000	0.2	–	0.0
Ermittlungen & Forschung Enquêtes & Recherche Intelligence & Research	18 659	1.9	85 000	8.2	143 018	14.5
Ermittlungen Enquêtes Intelligence	15 159	1.5	11 000	1.1	2 358	0.2
APMU	3 500	0.4	11 000	1.1	5 150	0.5
Angewandte Forschung Recherche appliquée Applied Research	–	0.0	63 000	6.1	135 510	13.8
Kontrollaufwand Charges pour les contrôles Costs for Controls	966 060	98.1	946 373	91.4	961 700	97.7
Kontrollmaterial Matériel de contrôle Materials for Controls	156 343	15.9	135 000	13.0	124 924	12.7
Analytik Analyses Analysis	766 214	77.8	763 873	73.7	783 630	79.6
Kontrollkosten Contrôles Controls	43 503	4.4	47 500	4.6	53 145	5.4
3.3 Personalaufwand Charges de personnel Staff Costs	2 513 612	100	2 506 915	100	2 513 793	100
Löhne & Gehälter Mitarbeiter Salaires collaborateurs Salaries Employees	1 827 429	72.7	1 784 800	71.2	1 766 338	70.3
Löhne & Gehälter Milizkontrolleure Salaires contrôleurs Salaries Doping Control Officers	169 244	6.7	193 500	7.7	199 417	7.9
Löhne & Gehälter Events & Referate Salaires et émoluments Events et conférences Wages and Fees for Events and Presentations	8 881	0.4	9 500	0.4	7 782	0.3
Sozialversicherungsaufwand Prestations sociales Social Security Costs	365 702	14.5	364 415	14.5	359 716	14.3
Übrige Personalkosten Autres charges de personnel Other Staff Costs	21 191	0.8	23 500	0.9	38 726	1.5
Spesenentschädigung effektiv Remboursement des frais effectifs Reimbursement of actual costs incurred	2 351	0.1	500	0.0	–	0.0
Spesen Mitarbeiter Indemnités collaborateurs Expenses Employees	44 220	1.8	35 000	1.4	42 700	1.7
Spesen Milizkontrolleure Indemnités contrôleurs Expenses Doping Control Officers	69 614	2.8	92 000	3.7	95 973	3.8
Spesen Events & Referate Indemnités Events et conférences Expenses for Events and Presentations	4 980	0.2	3 700	0.1	3 141	0.1

	Rechnung 2018 Compte 2018 Statement 2018	%	Budget 2018	%	Rechnung 2017 Compte 2017 Statement 2017	%
3.4 Übriger betrieblicher Aufwand Frais de fonctionnement Operating Costs	901 256	100	1 040 200	100	963 529	107
Raumaufwand Frais de locaux Rent & Utilities	153 337	17.0	157 150	15.1	145 916	16.2
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Entretien, réparations, remplacements Maintenance, Repairs, Replacements	141 294	15.7	171 400	16.5	148 256	16.4
Leasing/Miete Fahrzeuge Leasing/location véhicules Vehicle Leasing/Rental Costs	–	0.0	1 500	0.1	–	0.0
Sachversicherungen, Gebühren & Beiträge Assurances choses, taxes et cotisations Property Insurance, Fees and Contributions	36 371	4.0	44 500	4.3	36 978	4.1
Verwaltungsaufwand Frais administratifs Administrative Costs	100 052	11.1	118 800	11.4	127 019	14.1
Informatikaufwand Dépenses informatiques IT Expenses	149 096	16.5	134 000	12.9	158 932	17.6
Repräsentationsaufwand Frais de représentation Representation Costs	4 360	0.5	3 000	0.3	2 310	0.3
PR & Kommunikation Relations publiques & communication PR & Communication	19 298	2.1	44 000	4.2	44 300	4.9
Beratungskosten Frais de conseil Consultancy Costs	237 161	26.3	310 150	29.8	244 256	27.1
Reiseaufwand Frais de voyage Travel Costs	60 287	6.7	55 700	5.4	55 562	6.2
3.5 Abschreibungen Amortissements Deprecation	119 863	100	189 430	93	138 792	116
Abschreibungen EDV Hardware Equipement informatique IT Hardware	22 586	18.8	28 200	14.9	28 196	23.5
Abschreibungen Mobiliar und Einrichtungen Mobilier & installations Furniture & Furnishings	36 426	30.4	37 100	19.6	36 426	30.4
Abschreibungen Fahrzeuge Véhicules Vehicles	–	0.0	70 000	37.0	11 044	9.2
Abschreibungen Software, Programme, Apps Logiciels, programmes, Apps Software, Programs, Apps	47 160	39.3	40 430	21.3	49 435	41.2
Abschreibungen feste Einrichtungen/Installationen Amortissements des immobilisations/installations Depreciation on fixed facilities/equipment	13 692	11.4	13 700	–	13 692	11.4
3.6 Finanzertrag Produits financiers Financial Income	207	100	1 800	100	260	126
Erträge aus flüssigen Mitteln Rendements d'actifs liquides Income from Cash	207	100.0	1 800	100.0	259	125.2
Kursgewinne (Fremdwährungen) Gains de cours (monnaies étrangères) Capital Gains (Foreign Exchange)	–	0.0	–	–	1	0
3.7 Finanzaufwand Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	2 566	100	3 000	100	4 889	191
Bankspesen Frais bancaires Bank Charges	1 284	50.0	2 000	66.7	1 451	56.5
Kursverluste (Fremdwährungen) Pertes de cours (monnaies étrangères) Foreign Exchange Losses	1 282	50.0	1 000	33.3	3 438	134.0
3.8 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag Produits extraordinaires, uniques ou étrangers à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Income	776 689	1	21 000	100	22 741	3
Betriebsfremder Ertrag Produits hors exploitation Non-Operating Revenue	–	–	21 000	100.0	–	–
Rückerstattung MWST inkl. Zins & Kostenvorschüsse Restitution TVA, intérêt et avances des frais incl. Refund of VAT, interest and advance fees included	767 377					
Überschussbeteiligung Versicherungen Participation aux bénéfices Profit Participations	–	–	–	–	12 644	1.6
Periodenfremd: Taggeld MSE 2016 Produits étrangers à la période: Indemnité journalière 2016 Non-Period Income: Daily allowance 2016	–	–	–	–	6 428	0.8

	Rechnung 2018 Compte 2018 Statement 2018	%	Budget 2018	%	Rechnung 2017 Compte 2017 Statement 2017	%
Rückvergütung NK Ristourne des frais accessoires Reimbursement of incidental expenses	5 495	1	–	–	–	0.0
Rückvergütung AHV und CO ₂ Abgabe Remboursement de l'AVS et de la taxe sur le CO ₂ Reimbursement of CO ₂ levy on AHV contributions	3 018	0	–	–	1 629	0.2
Diverse Divers Miscellaneous	799	0	–	–	2 041	0.3
3.9 Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand Charges extraordinaires, uniques ou étrangères à la période Extraordinary Non-Recurring or Non-Period Expenses	41 090	100	31 000	100	10 918	27
Nebenkosten Talgutzentrum 2011–2015 Charges Talgutzentrum 2011–2015 Running Costs Talgutzentrum 2011–2015	–	0.0	–	–	10 268	25.0
Diverse Divers Miscellaneous	100	0.2	31 000	100.0	150	0.4
Beratung iS MWST Consultation en matière de TVA Consultation on VAT issues	14 001	–	–	–	–	0.0
Support Kommunikation 2017 Support communication Communication support	3 089	–	–	–	–	–
Bildung Delkreder Création de du croire Creation of provision for bad debt	23 900	58.2	–	–	500	1.2

	Rechnung 2018 Compte 2018 Statement 2018	Rechnung 2017 Compte 2017 Statement 2017
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt Éventail des postes à plein temps en moyenne annuelle Spread of Full-Time Jobs: Annual Average	nicht über 50 Pas plus de 50 Not above 50	nicht über 50 Pas plus de 50 Not above 50

Langfristiger Mietvertrag | Contrat de bail à long terme | Long-term lease

Der Mietvertrag ist für die Laufzeit vom 01.08.2016 bis 31.07.2026 fix und kann nicht vorzeitig gekündigt werden. Die jährlichen Mietzinsen betragen brutto CHF 136 429.80.
Le contrat de bail est fixé pour la période du 01.08.2016 au 31.07.2026 et n'est pas résiliable avant cette date. Le loyer annuel s'élève à CHF 136 429.80 brut.
The lease is fixed for a term which runs from 1 August 2016 to 31 July 2026 and cannot be terminated before this date. The annual rent is CHF 136,429.80 (gross).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtung Dette envers l'institution de prévoyance Pension Fund Liabilities	21 497	23 992
--	--------	--------

**Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktien sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt
Montant total des actifs engagés en garantie des dettes de l'entreprise et des actifs grevés d'une réserve de propriété
Total volume of shares used as collateral for own liabilities, and assets under reservation of ownership**

Miet- und Leasingkaution Garantie de loyer et de leasing Rental and lease deposits	68 268	68 261
---	--------	--------

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | Événements majeurs après la date de clôture du bilan Significant events subsequent to balance sheet date

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Après la date de clôture du bilan et jusqu'à l'approbation des comptes annuels par le Conseil de fondation, aucun événement susceptible d'influencer la représentativité des comptes annuels n'est intervenu et/ou ne mériterait d'être présenté ici.

After the balance sheet date and up to the adoption of the financial statements by the Foundation Board no significant events occurred that could affect the validity of the financial statements or that are required to be disclosed at this point.

CORE



Bern, 20. Februar 2019

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Antidoping Schweiz
Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Antidoping Schweiz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Unternehmens-Gruppe hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde, den Statuten sowie den Reglementen entspricht.

**CORE
Revision AG**

Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 MWST

**CORE
Dienstleistungen**

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschaftsberatung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Michael Münger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beat Mauron
Treuhandler mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Kontrollstatistik 2018 | Statistiques de contrôle 2018 | Control Statistics 2018

Sport	Antidoping Switzerland					User-Pay
	Urine			Blood	Blood and Urine	Blood and Urine
	IC	OOCC	Total		Total	Total
Air Sports	0	0	0	0	0	0
Alpine Skiing	12	78	90	16	106	31
American Football	8	0	8	0	8	0
Archery	0	0	0	0	0	0
Armwrestling	0	0	0	0	0	0
Artistic Cycling	0	0	0	0	0	0
Artistic Gymnastics	10	58	68	0	68	4
Artistic Roller Skating	0	0	0	0	0	0
Athletics	64	103	167	98	265	149
Automobile	8	0	8	0	8	7
Badminton	0	0	0	0	0	8
Base- & Softball	0	0	0	0	0	0
Basketball	8	1	9	0	9	0
Beach Soccer	0	0	0	0	0	0
Beach Volleyball	4	10	14	1	15	24
Biathlon	0	75	75	73	148	16
Bike Trial	0	0	0	0	0	0
Billiards	0	0	0	0	0	0
BMX	0	0	0	0	0	0
Bobsled	0	22	22	22	44	24
Bodybuilding	0	0	0	0	0	0
Boules	0	0	0	0	0	0
Bowling	0	0	0	0	0	0
Boxing	30	33	63	0	63	8
Canoe & Kayak	3	6	9	2	11	0
Casting	0	0	0	0	0	0
Chess	0	0	0	0	0	0
Climbing	8	0	8	0	8	12
Cricket	0	0	0	0	0	0
Cross Country Skiing	0	90	90	94	184	29
Crossbow	0	0	0	0	0	0
Curling	4	4	8	0	8	2
Cycle Ball	0	0	0	0	0	0
Cycling Road	30	168	198	168	366	2
Cycling Track	28	57	85	57	142	1
Cyclo-Cross	31	36	67	36	103	0
Dancing	0	0	0	0	0	12
Darts	2	0	2	0	2	0
Deaf Curling	0	0	0	0	0	4
Deaf Futsal	0	0	0	0	0	2
Disabled Sailing	0	0	0	0	0	0
Disabled Water Skiing	0	0	0	0	0	0
Duathlon	0	2	2	2	4	10
E-Hockey	0	0	0	0	0	0
Equestrian	5	1	6	0	6	0
Fencing	0	7	7	0	7	6
Field Hockey	0	0	0	0	0	0
Figure Skating	5	0	5	0	5	0
Fistball	0	0	0	0	0	0
Floorball	20	0	20	0	20	14
Foot Orienteering	0	5	5	5	10	0
Football	112	64	176	15	191	0
Freestyle Skiing	0	0	0	0	0	0
Futsal	0	0	0	0	0	0
Gigathlon	0	0	0	0	0	0

Kontrollstatistik 2018 | Statistiques de contrôle 2018 | Control Statistics 2018

Sport	Antidoping Switzerland					User-Pay
	Urine			Blood	Blood and Urine	Blood and Urine
	IC	OOCC	Total		Total	Total
Goalball	0	0	0	0	0	0
Golf	0	0	0	0	0	0
Grasski	0	0	0	0	0	0
Handball	24	0	24	4	28	4
High Diving	0	0	0	0	0	0
Hornuss	0	0	0	0	0	0
Ice Hockey	80	60	140	7	147	11
Icestock	0	0	0	0	0	0
Inline Hockey	8	0	8	0	8	0
Inline Speedskating	0	6	6	6	12	4
Judo	0	12	12	2	14	1
Ju-Jitsu	0	0	0	0	0	0
Karate	4	4	8	0	8	0
Kendo	0	0	0	0	0	0
Kickboxing	0	8	8	0	8	6
Life Saving	0	0	0	0	0	0
Luge	0	4	4	4	8	0
Minigolf	0	0	0	0	0	0
Mixed Martial Arts	0	0	0	0	0	0
Modern Pentathlon	0	0	0	0	0	0
Motorcycle	0	8	8	0	8	0
Mountain Bike	18	89	107	89	196	0
MTB Orienteering	6	0	6	0	6	0
Nationalturnen	0	0	0	0	0	0
Netball	0	0	0	0	0	0
Nordic Combined	0	8	8	8	16	3
Para-Alpine Skiing	0	7	7	1	8	0
Para-Archery	0	0	0	0	0	0
Para-Athletics	0	12	12	11	23	7
Para-Badminton	0	0	0	0	0	0
Para-Cycling	0	7	7	7	14	0
Para-Equestrian	0	0	0	0	0	0
Para-Golf	0	0	0	0	0	0
Para-Judo	0	0	0	0	0	0
Para-Nordic Skiing	0	0	0	0	0	0
Para-Powerlifting	0	0	0	0	0	0
Para-Shooting	0	0	0	0	0	0
Para-Swimming	2	3	5	3	8	0
Para-Table Tennis	0	0	0	0	0	0
Para-Triathlon	0	0	0	0	0	0
Powerlifting	2	0	2	0	2	6
Rhythmic gymnastics	0	0	0	0	0	0
Roller Hockey	0	0	0	0	0	0
Rowing	0	12	12	12	24	7
Rugby	16	4	20	0	20	0
Sailing	0	0	0	0	0	0
Shooting	0	0	0	0	0	7
Short Track	0	0	0	0	0	0
Skateboarding	0	0	0	0	0	0
Skeleton	0	2	2	2	4	7
Ski Jumping	0	7	7	0	7	3
Ski Mountaineering	0	8	8	8	16	8
Ski Orienteering	0	0	0	0	0	0
Snow Bike	0	0	0	0	0	0
Snowboarding	0	5	5	0	5	0

Kontrollstatistik 2018 | Statistiques de contrôle 2018 | Control Statistics 2018

Sport	Antidoping Switzerland					User-Pay
	Urine			Blood	Blood and Urine	Blood and Urine
	IC	OOCC	Total		Total	Total
Speedskating	0	10	10	10	20	0
Squash	6	0	6	0	6	0
Streethockey	0	0	0	0	0	0
Surfing	0	0	0	0	0	0
Swimming	25	68	93	68	161	19
Swiss Wrestling	19	55	74	0	74	0
Synchronized Skating	0	0	0	0	0	0
Synchronized Swimming	0	0	0	0	0	0
Table Soccer	0	0	0	0	0	0
Table Tennis	0	0	0	0	0	0
Taekwondo	4	3	7	0	7	0
Telemark	0	0	0	0	0	0
Tennis	45	55	100	10	110	4
Trampoline	0	0	0	0	0	0
Triathlon	1	24	25	24	49	5
Tug of War	0	0	0	0	0	0
Twirling	0	0	0	0	0	0
Ultra Triathlon	0	0	0	0	0	1
Underwater Sports	0	0	0	0	0	0
Volleyball	16	4	20	4	24	0
Water Skiing	0	0	0	0	0	0
Waterpolo	4	8	12	0	12	0
Weightlifting	8	0	8	0	8	0
Wheelchair Basketball	0	0	0	0	0	0
Wheelchair Curling	0	0	0	0	0	0
Wheelchair Rugby	0	0	0	0	0	9
Wheelchair Tennis	0	0	0	0	0	0
Wrestling	7	4	11	0	11	0
Wushu	7	0	7	0	7	0
Totals:	694	1317	2011	869	2880	477

Verurteilungen der Disziplinarkammer 2018
Condamnations de la Chambre disciplinaire 2018
Sanctions by the Disciplinary Chamber in 2018

Sportart Sport	Verstoss Violation	Stafmass Sanction	
		Sperre in Monaten Suspension en mois Ineligibility in Month	Busse in CHF Amende en CHF Fine in CHF
Motorrad Motocyclette Motorcycle	Verweigerung Refus Refusal	Verwarnung Avertissement Warning	-
Radsport Cyclisme Cycling	Boldenon, Testosteron und Stanozolol Boldénone, Testostérone et Stanozolol Boldenone, Testosterone and Stanozolol	36	-
	Verstoss gegen das Teilnahmeverbot während Sperre Violation de l'interdiction de participation pendant la suspension Violation of the Prohibition of Participation during Ineligibility	48	1000
Ju-Jitsu	Drostanolon Drostanolone	24	-





antidoping.ch

Stiftung Antidoping Schweiz

Eigerstrasse 60
3007 Bern
Telefon +41 31 550 21 00
Fax +41 31 550 21 02
info@antidoping.ch
www.antidoping.ch

Fondation Antidoping Suisse

Eigerstrasse 60
3007 Bern
Téléphone +41 31 550 21 00
Fax +41 31 550 21 02
info@antidoping.ch
www.antidoping.ch

Antidoping Switzerland Foundation

Eigerstrasse 60
3007 Bern
Phone +41 31 550 21 00
Fax +41 31 550 21 02
info@antidoping.ch
www.antidoping.ch